



Datum: 26.01.2007

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung

Dezernat: II	Amt: Finanzabteilung	Sachbearb.: Frau Mette
-----------------	-------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

- TOP: Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallingenberg für das Haushaltsjahr 2007 und Beschluss**
- a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007**
 - b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2008 - 2010**
 - c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2007**

1. Beschlussvorschlag:

a) Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung beschließt die Stadtvertretung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit
Gesamtbetrag der Erträge auf _____ €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf _____ €

im **Finanzplan** mit
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus
laufender Verwaltungstätigkeit auf _____ €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus
laufender Verwaltungstätigkeit auf _____ €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf

_____ €
_____ €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitions-
auszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

10.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

_____ €

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden
dürfen, wird auf

2.500.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt
festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 190 v.H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 370 v.H.

2. Gewerbesteuer

400 v.H.

b) Beschluss des Ergebnis- und Finanzplans für die Jahre 2008- 20010

Die Stadtvertretung beschließt den Ergebnisplan für die Jahre 2008 - 2010 mit einer Höhe von

_____ € für 2008

_____ € für 2009

_____ € für 2010

und den Finanzplan für die Jahre 2008 – 2010 mit einer Höhe von

_____ € für 2008

_____ € für 2009

_____ € für 2010

c) Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2007

Die Stadtvertretung beschließt den Stellenplan in der vorgelegten Fassung.

2. Sachverhalt und Begründung:

Mit Vorlage VII/576 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Schmallingenberg für das Haushaltsjahr 2007 am 14.12.2006 dem Rat der Stadt Schmallingenberg vorgelegt. Nach Beratung dieses Entwurfes in den Bezirks- und Fachausschüssen wird vorgeschlagen, die in **Anlage 1** dargestellten Änderungen im Haushaltsplanentwurf 2007 vorzunehmen.

Änderungen gegenüber dem der Stadtvertretung vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2007 werden wie folgt vorgeschlagen:

Die für das Jahr 2008 eingeplante Maßnahme „Schieferdachsanierung Wohnhaus Wormbacher Straße 3, Schmallingenberg“ kann aus der Planung herausgenommen werden, da das Haus verkauft wurde.

Für den Bereich Schulen ist die Rückzahlung von Landeszuwendungen betreffend den Bau der Offenen Ganztagsgrundschule zu nennen. Die Einstellung von KAG-Beiträgen für den Ausbau der Latroper Straße in Fleckenberg ist für die Grundschule sowie die Schützenhalle zu berücksichtigen. Für das Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen ist gemäß Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport, Soziales und Kultur der Anbau einer Galerie vorgesehen. Durch den Fliesenschaden SauerlandBAD sind zusätzliche Aus- und Einzahlungen für die Renovierung kostenneutral zu berücksichtigen. Der Trägerverein Hallenbad Bödefeld erhält lt. neuer Vereinbarung einen Betriebskostenzuschuss, der durch Einsparungen bei dem Unterhaltungsansatz zu einer Verschiebung von Mitteln führt. Eine weitere Verschiebung von Einzahlungen von 2007 nach 2008 ist durch eine falsche Beplanung der Anliegerbeiträge einer Straße in Sellinghausen vorzunehmen. Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt B 236 in Oberkirchen sind Aufwendungen für die Planung in 2007 und für die Bauleitung in 2008 zusätzlich zu veranschlagen, die der Stadt Schmallingenberg in 2008 durch das Land ersetzt werden. Ebenfalls wird in 2007 die Endabrechnung des Radweges Wormbach-Bad Fredeburg mit rd. 8.000 € erwartet. Die Sturmschäden durch „Kyrill“ werden kostenneutral im Hinblick auf Versicherungsentschädigungen veranschlagt. Zusätzlich muss der Zuschuss an die KFS um die Zahlungen an den Verkehrsverein Bad Fredeburg, die bislang nicht veranschlagt waren, erhöht werden.

Der auf dieser Basis sich ergebende Ergebnis- und Finanzplan wurde den vorgeschlagenen Änderungen vorangestellt.

Danach ergeben sich folgende Änderungen:

	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
A) Ergebnisplan					
Jahresergebnis bisher:	-1.647.700	-928.628	-438.281	-85.381	355.169
Jahresergebnis neu:	-1.647.700	-919.078	-376.681	-96.881	345.269
Differenz:	0	9.550	61.600	-11.500	-9.900
B) Finanzplan					
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit bisher:	-808.540	-337.502	440.870	822.420	1.250.770
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit neu:	-808.540	-327.952	502.470	810.920	1.240.870
Differenz:	0	9.550	61.600	-11.500	-9.900
Saldo aus Investitionstätigkeit bisher:	-1.050.850	-715.730	-1.325.230	23.100	-30.860
Saldo aus Investitionstätigkeit neu:	-1.050.850	-863.830	-1.215.230	23.100	-30.860
Differenz:	0	-148.100	110.000	0	0
Liquide Mittel bisher:	-1.899.390	-1.053.232	-884.360	845.520	1.219.910
Liquide Mittel neu:	-1.899.390	-1.191.782	-712.760	834.020	1.210.010
Differenz:	0	-138.550	171.600	-11.500	-9.900

Die neuen Veranschlagungen führen im Ergebnisplan in der Summe zu keinen nennenswerten Änderungen. Im Finanzplan verschiebt sich ein Mehrbedarf an Mitteln vom Planungsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2007.

Als **Anlage 2** sind die zu bildenden Ermächtigungsübertragungen beigelegt.

Als Veranschlagungsgrundsatz wurden diejenigen Maßnahmen, die im Haushaltsjahr 2006 fertig gestellt sind, auch nach Abschluss des Haushaltsjahres 2006 zu Lasten dieses Jahres gebucht. Diejenigen Maßnahmen, die im Jahre 2006 geplant, aber nicht begonnen wurden, wurden neu im Haushalt 2007 veranschlagt. Ermächtigungsübertragungen werden für die Maßnahmen vorgenommen, die im Haushaltsjahr 2006 geplant, begonnen, aber nicht fertig gestellt waren.

Anlage 3 beinhaltet die Auszüge aus den Protokollen der Bezirks- bzw. Fachausschüsse zum Tagesordnungspunkt Haushalt 2007. Soweit die Protokolle erst als Entwurf vorliegen, sind diese als Entwurf gekennzeichnet.



Stadt Schmallenberg

Ergänzung zur Vorlage Nr. VII/630

Datum: 05.02.2007

Dezernat: II	Amt: Finanzabteilung	Sachbearb.: Frau Mette
-----------------	-------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

TOP: Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2007 und Beschluss

- a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007**
- b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2008 - 2010**
- c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2007**

1. Beschlussvorschlag:

Es wird auf den Beschlussvorschlag der Vorlage VII/630 verwiesen.

2. Sachverhalt und Begründung:

Zusätzlich zu den mit Ergänzungsvorlage VII/630 zum Haushaltsplanentwurf 2007 vorgestellten Änderungen ist noch folgend aufgeführte weitere Ergänzung des Haushaltsplanentwurfes erforderlich:

Produktgruppe: 42.01

Sportanlagen und -förderung

Änderung:	Teilergebnisplan 2007		Teilfinanzplan 2007	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
	75.000 €	80.000 €	75.000 €	360.000 €

Begründung: Betreffend den Umbau der Freibadanlage in Schmallenberg ist mit Bescheid vom 18.01.2007, eingegangen am 26.01.2007, die Rückforderung des erhaltenen Landeszuschusses zu der Baumaßnahme in Höhe von rd. 280.000 € (Auszahlung) zzgl. Verzinsung festgesetzt worden. Die Rückforderung basiert auf der Begründung, dass die Stadt Schmallenberg bereits vor Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns den Auftrag zur Sanierung der Technik vergeben habe.

Der Rückforderungsbetrag wird bis zum Eingang des Rückzahlungsbetrages bei der Landeskasse mit 3 % über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verzinst. Bei Annahme von 5,5 % Verzinsung und einem Zeitraum über 5 Jahre würde sich die Zinsforderung auf rd. 80.000 € (Aufwand sowie Auszahlung) belaufen.

Die Stadt ist gegen Vermögenseigenschäden bis zu einem Höchstbetrag von 75.000 € versichert. Dieser Betrag wird als Ertrag dem Aufwand gegenübergestellt..

Danach ergeben sich folgende Änderungen zur Ergänzungsvorlage:

	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
A) Ergebnisplan					
Jahresergebnis bisher:	-1.647.700	-919.078	-376.681	-96.881	345.269
Jahresergebnis neu:	-1.647.700	-924.078	-376.681	-96.881	345.269
Differenz:	0	-5.000	0	0	0
B) Finanzplan					
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit bisher:	-808.540	-327.952	502.470	810.920	1.240.870
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit neu:	-808.540	-332.952	502.470	810.920	1.240.870
Differenz:	0	-5.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit bisher:	-1.050.850	-863.830	-1.215.230	23.100	-30.860
Saldo aus Investitionstätigkeit neu:	-1.050.850	-1.143.830	-1.215.230	23.100	-30.860
Differenz:	0	-280.000	0	0	0
Liquide Mittel bisher:	-1.899.390	-1.191.782	-712.760	834.020	1.210.010
Liquide Mittel neu:	-1.899.390	-1.476.782	-712.760	834.020	1.210.010
Differenz:	0	-285.000	0	0	0